

Verlagsbuchhandlung
T. Fisher Unwin



London W. C.
und Leipzig

(Z)

Soeben zur Ausgabe gelangt:

Ein

Prachtwerk Ersten Ranges

mit 260 wertvollen Illustrationen aus der Feder des weltbekannten Kunstzeichners

Daniel Vierge

erschienen unter dem Titel:

Vierge Edition of Don Quixote

4 Luxus-Bände: Übersetzt im Elisabethinischen Stile von Shelton
mit einer Einleitung von Royal Cortissoz

in zwei Ausgaben

- a) Ausgabe in 150 limitierten Expl. auf spez. antikem Papier 300 M. no. ord., 240 M. no.
- b) " " 10 " " " " schwerem spez. japan. Pergament-Papier und mit
Extra-Abdrücken d. Vollbilder auf leicht. sp. japan. Perg.-Pap. 600 M. no. ord., 480 M. no.

Zwei Bände sind bereits herausgegeben, die weiteren zwei Bände erscheinen im Herbst dieses Jahres.

Bibliotheken und Kunstliebhaber sind sichere Abnehmer auf dieses einzig dastehende Werk.

Diese „Don Quixote“-Ausgabe gilt als langgeplantes Erinnerungswerk an Cervantes und wurden keine Opfer gescheut, die Prachtbände in einer dem Andenken des grossen spanischen Klassikers geziemenden Weise herzustellen.

Die überaus wertvollen Illustrationen stammen aus der Feder des berühmten Künstlers Daniel Vierge, der sich zur Lebens- und Lieblingsaufgabe stellte, das monumentale literarische Werk seines Heimatlandes in prachtvollster Weise zu illustrieren. Der Meister begann im August 1894 mit den Zeichnungen, arbeitete mit emsigem Fleisse daran und vollendete sie erst ein Jahr vor seinem kürzlich eingetretenen Tode. Die Illustrationen bilden wahrhaftig eine Zierde seiner Kunst, durch die er sich ein bleibendes Denkmal in der Geschichte des „Don Quixote“ geschaffen hat.

Daniel Vierge hinterliess 100 vollseitige und 160 andere Zeichnungen, von deren letzteren viele fast so gross als die ganzseitigen Kompositionen sind. Die meisten der Illustrationen wurden in Paris hergestellt. Es sind Photogravüren, die erst nach Fertigstellung des Textes auf die Seiten gedruckt wurden, so dass das ganze Werk ein langwieriges und kostspieliges Unternehmen bildete; beanspruchte doch der Druck der Bilder allein einen Zeitaufwand von sechs Monaten.

Spezielle Sorgfalt wurde den Einbänden zugewandt und das Werk kann nun mit vollem Rechte als das hervorragendste Meisterwerk der Buchherstellungskunst gelten, das je als Tribut zu den Füßen des unsterblichen Cervantes gelegt wurde.

Vornehm ausgestattete Prospekte mit Probe-Illustration stehen in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung. Firmen, die sich für den Verkauf dieses hervorragenden Werkes interessieren, werden um energische Verwendung gebeten.

Hochachtungsvoll

T. Fisher Unwin.